

C. Statistik.

Lehrer am Gymnasium waren:

Der Director Professor Dr. Schmidt.	Der Dr. Schüg.
„ Professor Hinzpeter.	„ Herr Mannstaedt.
„ Oberlehrer Bertelsmann.	„ Candidat Wortmann.
„ Oberlehrer Züngst.	„ Herr Kottenkamp.
„ Cantor Dhle.	„ „ Kathol. Pfarrer Wachtmeister.
„ Gymnasiallehrer Schubart bis Sept.	„ Dr. Dornheim seit Michaeli 1840.
„ Prorect. emer. Schaaf f. d. Hebräische.	

Die Zahl der Schüler beträgt:

in Prima . . .	17
„ Secunda . . .	17
„ Ober-Tertia . . .	27
„ Unter-Tertia . . .	15
„ Quarta . . .	27
„ Quinta . . .	30
„ Sexta . . .	35
Summa . . .	168

Aufgenommen sind 53, abgegangen 47, also 6 mehr aufgenommen als abgegangen. Von den Abgegangenen haben 2 still entfernt werden müssen.

Folgende Abiturienten haben von Ostern 1840 bis Ostern 1841 exclus. das
Gymnasium verlassen:

	Namen.	Geburtsort.	Alter.	Zeugniß.	Nach	Studirt
Ostern.	Adolph Schmidt.	Bielefeld.	19	Reif.	Halle.	Theologie.
	Ad. Bertelsmann.	Bielefeld.	19		Göttingen.	Medicin.
	Emil Spig.	Eisleben.	18		Halle.	Philologie.
	Wilh. Kuhlo.	Güterloh.	19 1/2		Berlin.	Philologie.
	Herm. Hellmann.	Ferloh.	20		Bonn.	Medicin.
Michaeli	Zul. Herdtmann.	Bruchhausen.	19	Göttingen.	Medicin.	
	Herm. Hullmann.	Westercappeln.	21 1/2	Halle.	Theologie.	
	Oscar zur Hellen.	Werther.	20	Berlin.	Jura.	

Außerdem bestand Zul. Borttriede aus Enger, der auf dem Gymnasium in Detmold vorgebildet worden war, 20 Jahr alt, die Maturitätsprüfung bei uns, nach welcher er mit dem Zeugniß der Reife nach Berlin ging, um Philologie zu studiren.

Für die Bibliothek des Gymnasiums hat auch in dem verflossenen Jahre die Gnade der hohen und höchsten Behörden nicht aufgehört mit gewohnter Freigebigkeit zu sorgen. Aus eignen Mitteln hat außer den Fortsetzungen fast Nichts gekauft werden können. Zum Bibliothekar ist ernannt der Herr Professor Hinzpeter, der schon rüstig begonnen hat die noch obschwebenden Unsicherheiten zu ermitteln und zu beseitigen.

Die Prüfung aller Klassen des Gymnasiums wird Donnerstag und Freitag, den 1ten und 2ten April von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an im Saale des Gymnasiums statthaben in nachfolgender Ordnung:

Donnerstag a. Morgen: 1) Sexta, Gesang, Deutsch, Latein und Geographie bei Kottenkamp.
2) Quinta, Gesang, Deutsch, Latein und Rechnen bei Ohle.

b. Nachmittags: 1) Quarta, Latein, Geschichte und Naturgeschichte bei Wortmann und Jüngst, 2) Unter-Tertia, Latein, Mathematik und Französisch bei Jüngst, Dornheim und Schütz.

Freitag a. Morgen: 1) Ober-Tertia, Latein, Geographie, Englisch bei Bertelsmann, Jüngst, Schmidt u. Schütz. 2) Secunda, Latein und Mathematik bei Hinzpeter und Bertelsmann.

b. Nachmittags: Prima, Griechisch und Geschichte bei Schmidt und Hinzpeter.

Zum Schlusse werden die Abiturienten entlassen. Zu der ganzen Feierlichkeit lade ich die sämtlichen Königlichen und Städtischen, Civil- und Militair-Beörden, so wie überhaupt ein geehrtes Publikum, zumal die Eltern und Angehörigen der Schüler, hierdurch ganz gehorsamt mit der freundlichen Bitte ein, durch Ihre glütige Theilnahme die Bedeutung derselben für Lehrer und Schüler, so wie für die Sache selbst beachten und erhöhen zu wollen.

Tabellarische Übersicht

Der statistischen Verhältnisse des Gymnasiums von Osnern 1840 bis ebendahin 1841.

Allgemeiner Lehrplan.

Fächer.	Klassen und Stunden.										Schüler.					Abiturienten.				
	I.	II.	III a	III b	IV.	V.	VI.	R. a.	R. b	Sae.	Sn	waren Osnern 1840	aufgenommen	entlassen	und	stief nicht	in	was?		
Katech.	8	9	8	8	8	8	8	(4)	(4)	57	Prima	15	11	9	17	8	Berlin	2	Epheologie	2
Grichsch.	6	6	6	6	4	5	6	(3)	(3)	24	Secunda	18	17	18	17	2	Öttingen	2	Sura	1
Deutchsch.	3	3	3	3	3	—	—	(3)	(3)	27	Tertia	25	27	25	27	—	Galle	3	Medicin	3
Fransschsch.	2	2	2	2	2	—	—	(2)3	(2)3	16	Tertiab	29	18	32	15	—	Bonn	1	Physiologie	2
Englisch.	2	2	2	2	2	—	—	(2)	(2)	6	Quarta	30	19	22	27	—	—	—	—	—
Religion.	2	2	2	2	2	3	3	(2)	(2)	16	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Philosophie.	1	2	2	2	2	—	—	(2)	(2)	1	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Geschichte.	2	2	2	2	2	1	1	(2)	(2)	8	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Geographie.	2	2	2	2	2	1	1	(2)	(2)	12	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Mathematik.	4	4	4	4	4	4	4	(4)	(4)	28	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Physik.	4	4	4	4	4	4	4	(4)	(4)	8	Quinta	23	23	16	30	—	—	—	—	—
Naturwissen- schaft.	2	2	—	—	—	—	—	(1)	(1)	4	Quinta	22	26	13	35	—	—	—	—	—
Rechnen.	—	—	1	1	2	1	1	(1)	(1)	6	Quinta	22	26	13	35	—	—	—	—	—
Schönheitsreib.	—	—	—	—	1	3	4	2	2	4	Quinta	22	26	13	35	—	—	—	—	—
Besang.	—	—	—	—	1	1	1	2	2	4	Quinta	22	26	13	35	—	—	—	—	—
Zeichnen.	—	—	—	—	1	1	1	2	2	12	Quinta	22	26	13	35	—	—	—	—	—
Summae	32	32	30	30	30	30	30	10	10	234	Quinta	162	141	135	169	10	—	8	—	8

Anmerkung. In der Columne der beiden Realclassen zeigen die eingeklammerten Zahlen diejenigen Stunden an, welche die Schüler mit ihren resp. Classen gemeinschaftlich gehabt haben. Alles Uebrig in obiger Tabelle nicht schon an sich klar findet in dem Verzeichnisse der einzelnen Schregegenstände seine Erklärung, wo auch die durch die Anfangen nöthig gewordenen Aenderungen verzeichnet sind.



